

## Wendo: Selbstverteidigung für Frauen

**EUTIN.** WENDO steht für: Women DO it! und ist Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Frauen. Es geht darum, die Selbstsicherheit von Frauen und Mädchen zu stärken. Bei WENDO wird geschult, Situationen realistisch einschätzen und entschlossen handeln zu können und die eigene Kraft und Stärke freizusetzen. Der Kurs WENDO für Frauen mit und ohne Beeinträchtigung findet am Samstag,

14. Dezember, von 10 bis 16 Uhr und Sonntag, 15. Dezember, von 11 bis 15 Uhr in der Kreisverwaltung Ostholstein statt ( Lübecker Straße 41, Eutin, Ostholstein Saal). Anmeldungen bis Montag, 9. Dezember, bei Aleksandra Karadeniz unter a.karadeniz@mixedpickles-ev.de , Tel.: 0163 1594388. Die Veranstaltung ist kostenlos. Es gibt kostenfreie Getränke und Essen, bequeme Kleidung ist mitzubringen.

## Strohballen in Eutin verbrannt

**EUTIN.** Ein großes Feuer hat am Morgen des 1. Dezember die Eutiner Feuerwehren gefordert. Auf einem Feld an der Straße Deefstieg brannten dort gelagerte Strohballen. Zunächst war nur die Freiwillige Feuerwehr Eutin vor Ort, schnell wurden aber auch die Ortswehren Fissau-Sibbersdorf und Neudorf angefordert. Die Polizei schließt Brandstiftung nicht aus.

Ein Spaziergänger hatte das Feuer am Sonntagmorgen gegen 7 Uhr bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Die Strohballen waren in Folie verpackt. Etliche von ihnen brannten beim Eintreffen der Einsatzkräfte, einige wenige konnten von den Helfern noch unversehrt zur Seite gezogen werden. Die Polizei beziffert

den Schaden auf mehr als 600 Euro. Aufgrund der Rauchentwicklung wurde um kurz nach acht Uhr die Bevölkerung über die Warn-App Nina informiert. Die Löscharbeiten dauerten rund zwei Stunden. Die Rundballen sind stark zusammengepresst. Beim Löschen gelangt das Wasser nicht bis in das Innere. Es können sich Glutnester bilden, der Schwelbrand geht dann weiter. Daher musste jeder Strohballen auseinander gezerrt werden, um ihn löschen zu können.

Die Kripo in Eutin sucht Zeugen, die Samstagabend (30. November) bis zum frühen Sonntagmorgen Personen oder Fahrzeuge beobachtet oder verdächtige Geräusche im Bereich der Brandstelle gehört haben. **BEN**

# Was die Großprojekte aus Haffkrug machen

Zwischen Ehrenfriedhof und Autobahn werden die Schienentrasse zum Belttunnel und ein riesiger Strommast gebaut

**HAFFKRUG.** Nur noch wenige Blätter hängen an den Bäumen im Waldchen hinter dem Cap-Arcona-Friedhof in Haffkrug. In nicht einmal hundert Metern Entfernung sind Autos zu sehen, die über die A1 brausen. „Das hier wird alles abgeholzt“, sagt Michael Dietz. „Hinten bauen sie die Schienentrasse und davor einen riesigen Mast.“ Der Dorfvorsteher weiß viel über Freileitungsbau, Raumordnungsverfahren und Schallimmissionsprognosen. Seit zwölf Jahren beschäftigt sich Michael Dietz mit dem Bau der Hinterlandanbindung zum Fehmarnbelttunnel, später kam die Ostküstenleitung hinzu. Projekte, durch die es im einst verträumten Fischerdorf Haffkrug, in dem der 67-jährige Dietz schon sein ganzes Leben lang wohnt, ungemütlich werden kann.

Wobei die 380-kV-Ostküstenleitung – geplante Fertigstellung: 2027 – vor allem eine optische



Dorfvorsteher Michael Dietz steht am derzeitigen Haltepunkt der Bäderbahn in Haffkrug. Der Ort soll einen neuen Bahnhof, etwa 300 Meter vom jetzigen entfernt, bekommen. Fotos: Sabine Jung

Beeinträchtigung sein wird: ein knapp 80 Meter hoher Mast neben dem Friedhof, mit orangefarbener Flugwarnkugel an der Spitze, denn der Flugplatz Sierksdorf/Hof Altona liegt nur zwei Kilometer entfernt. Der Mast wird das Holzkreuz auf dem Ehrenfriedhof bei weitem überragen. Es gemahnt an die 1128 Toten, die dort beigesetzt sind: ehemalige KZ-Häftlinge und Zwangsarbeiter, die im Mai 1945 bei der Bombardierung der Schiffe „Cap Arcona“ und „Thielbeck“ starben. „Die Bäume auf dem Friedhof sollen bleiben“, erklärt Michael Dietz.

„Wir lehnen den Mast an der Stelle komplett ab“, sagt Bettina Schäfer, Bürgermeisterin der Gemeinde Scharbeutz. Sie spricht von einem „würdelosen“ Vorgehen. „Zurzeit haben wir ein kleines Druckmittel und verweigern dringend benötigte Unterschriften zur Nutzung unserer Flächen“, berichtet sie. Wie lange die Gemeinde den Druck auch rechtlich aushalten werde, sei nicht klar. Immerhin: Laut wird die Stromtrasse wohl nicht, anders als die gefürchtete Hinterlandanbindung. Ein Teil der 88 Kilometer langen, neuen Bahnstrecke wird östlich der Autobahn an Haffkrug vorbeiführen, nicht – wie es die Haffkruger wollten – westlich der A1. Eine Wand, deren Höhe noch nicht feststeht, soll die gut 1700 Einwohner und ihre Feriengäste vor dem Lärm schützen, sagt Michael Dietz, doch er glaubt nicht daran.

„Bei Westwind hört man jetzt schon die Autobahn bis runter zum Strand“, erklärt er. Der Bahnlärm werde trotz Schutzwand zumindest zeitweise im gesamten Dorf zu hören sein – auch am Wasser. Dort, wo seit September die neue, schicke 19-Millionen-Euro-Seebrücke Besucher anzieht und die Restaurants, Cafés und Beachbars an der Strandallee von der Attraktion profitieren.

Bislang haben sich vor allem diejenigen gegen die Hinterlandanbindung engagiert, die nah dran sind am infrastrukturellen Ballungszentrum in spe. Das sind Anwohner aus Straßen, die Aalweg oder Am Knurrhahn heißen. Das Haus von Michael Dietz liegt am Karkstieg, die Entfernung zur Bäderbahn-Trasse beträgt etwa 80 Meter, zur neuen Schienentrasse werden es mehr als 350 Meter sein.

Mit anderen Ostholsteinern gründete Michael Dietz 2012 die Bürgerinitiative „Kein Güterbahnverkehr durch die Badeorte der Lübecker Bucht“ (KGBV). Er hat sich durch zig Ordner gewählt, an runden Tischen und im Dialogforum gesessen und beim Termin vor Ort per Lautsprecher den zu erwartenden Lärm simuliert. „Dorthin kommt der neue Bahnhof“, sagt er und zeigt auf einen Acker vor der A1, etwa 300 Meter vom jetzigen Haltepunkt der Bäderbahn entfernt. Regionalzüge und ICEs sollen irgendwann dort halten – und Güterzüge vorbeirauschen, bis zu 835

Meter lang, 70 Stück in 24 Stunden, nach der aktuellen Verkehrsprognose 2040 des Bundesverkehrsministeriums sogar 117 Stück.

Der neue Bahnhof wird mit einer Straße und einem Kreisverkehr angebunden, der auch die K45 nach Sierksdorf und die B76/Bäderstraße verknüpft. „Außerdem wollen wir eine Straße von der B76 hinüber zum Waldweg“, berichtet Michael Dietz, denn das wäre eine weitere Entlastung fürs Dorf. Was sie in Haffkrug überhaupt nicht wollen, ist der Fortbestand der jetzigen Bäderbahn, wie ihn die Timmendorfer inständig forderten. „Dann hätte Haffkrug zwei Bahnlinien und zwei Bahnhöfe, die nur 300 Meter voneinander entfernt wären“, erklärt Michael Dietz.

Und was, wenn es dann auf der neuen Trasse eine Sperrung gäbe? Würde dann die alte Strecke zur Ausweichroute für die Güterzüge, unmittelbar neben dem Dorf und ohne Lärmschutz? Das lehnen die Haffkruger strikt ab. Dieses Szenario bereitet Michael Dietz allerdings auch keine großen Sorgen, denn dass die Bäderbahn erhalten bleibt, erscheint unwahrscheinlich.

Und apropos unwahrscheinlich: Kann sich der Dorfvorsteher vorstellen, dass die Hinterlandanbindung angesichts zahlreicher Probleme und Verzögerungen vielleicht doch nicht gebaut wird? „Nein“, sagt Michael Dietz. „Die Schienentrasse kommt auf jeden Fall. Die Frage ist nur: Wann?“ **SJ**



## Schinken-Nissen

Familienbetrieb in dritter Generation. Seit 1959

**Unsere Öffnungszeiten im Dezember**  
Donnerstag: 8-18 Uhr  
Freitag: 8-18 Uhr  
Samstag: 8-12 Uhr

*Schinken* und andere Köstlichkeiten!  
Seit über 60 Jahren DIE Adresse für katengeräucherte Köstlichkeiten.



Entdecke Neues!

Schinken-Nissen • Ahrensböker Str. 122  
23617 Stockelsdorf • Tel.: 04 51 / 4 90 05-0 • [www.schinken-nissen.de](http://www.schinken-nissen.de)

Fleisch-Sprechstunde  
04520-6160476



# Top-Tagesfahrten im Norden!

Mit modernen Fernreisebussen ab Lübeck, Bad Schwartau und Eutin



### Küstentörn mit großem Frühstücksbuffet

Kombinierte Bus- & Schiffsreise mit den TT-Line-Fährrschiffen

Fahrt entlang der Küste von Travemünde mit der TT-Line nach Rostock. Genießen Sie das Frühstücksbuffet an Bord. Busfahrt in die Hansestadt Rostock zum Stadtbummel.

Reisetermine:  
• Mi., 15.01.2025  
• Do., 13.02.2025

pro Person ab **€69,90**



### Biike-Brennen auf Nordstrand

inklusive 1 Becher Glühwein

Genießen Sie die große Panoramafahrt von der Ostsee an die Westküste nach Husum – hier haben Sie Gelegenheit zum Stadtbummel und sich ein wenig zu stärken. Anschließend Fahrt auf die Insel Nordstrand, wo Sie nach dem Abbrennen der Biike-Feuer mit wärmenden Glühwein erwartet werden.

Reisetermin:  
• Fr., 21.02.2025

pro Person nur **€29,90**



### Miniatur Wunderland Hamburg

Inklusive Eintrittskarte Miniatur Wunderland (ohne Wartezeit ins Wunderland)

4-stündiger Aufenthalt in Hamburg

Bestaunen Sie in der Hamburger Speicherstadt die größte Modelleisenbahnanlage der Welt. Das Miniatur Wunderland Hamburg wächst ständig um Länder oder Städte.

Reisetermine:  
• Di., 17.12.2024  
• Do., 23.01.2025  
• Mo., 17.02.2025

pro Person nur **€54,90**

Mindestteilnehmerzahl 30 Personen. Für Mobilitätseingeschränkte Personen nicht geeignet. Personalausweis erforderlich.

Reiseveranstalter: Reisebüro Behrens GmbH | Riemannstraße 26 | 23701 Eutin  
Telefon: 04521-77937-0 | E-Mail: [info@behrens-reisen.de](mailto:info@behrens-reisen.de)

## Beratung & Buchung: ☎ 04521-77937-0